

Melibokusschule

Grundschule des Kreises Bergstraße
in Zwingenberg



16.04.2021

Liebe Eltern,

eine weitere Herausforderung steht mit der Wiederaufnahme des Unterrichts am Montag für uns alle an. Wir sind gespannt, aber auch zuversichtlich, dass wir das alle gemeinsam zum Wohl aller schaffen werden. Es gibt viele Sorgen und Fragen Ihrerseits, aber auch das Kollegium steht vor neuen Aufgaben. Wir danken für die vielen konstruktiven Hinweise der vergangenen Woche und die Hilfsangebote, die uns von Ihrer Seite erreicht haben. Im heutigen Schreiben möchten wir versuchen Ihnen Sorgen zu nehmen und Fragen zu beantworten, soweit wir dies zum heutigen Zeitpunkt schon können.

Die Kinder starten am Montag in den sogenannten Wechselunterricht, wie dieser nun schon vor den Osterferien ablief. Daran hat sich nichts geändert. Die Klassen werden überwiegend Unterricht bei ihren Klassenlehrkräften haben. Der Unterricht der Klassen 1 und 2 endet nach der 4. Stunde, der Unterricht der Klassen 3 und 4 endet nach der 5. Stunde. Masken, Hände waschen, Abstand halten zu jeder Zeit, unterschiedliche Eingangstüren, etc, alles bleibt so, wie wir es inzwischen gewohnt sind.

Neu sind nun - wie Sie alle inzwischen wissen - die Selbsttests. Das gesamte Team der Melibokusschule hat am heutigen Freitag vom DRK Zwingenberg eine Einführung in die Schnelltests erhalten. Die erforderlichen Materialien hat das Land Hessen bereits in den Osterferien geliefert. Ergänzt wurde dieses von uns durch einige Dinge, von denen wir ausgehen, dass diese den Ablauf im Klassenverband erleichtern werden (wie beispielsweise Platzunterlagen, Klammern zur Befestigung der Stäbchen etc.).

Was bedeutet dies nun alles konkret? Zunächst gilt auch für Erwachsene: Das Schulgebäude darf nur dann betreten werden, wenn ein negativer Coronatest vorliegt. Für unsere Schulkinder gilt: Sie kommen wie gewohnt in ihren Klassensaal,

dort werden die Lehrkräfte zunächst mit den Kindern in Ruhe besprechen, was es mit dem Selbsttest auf sich hat, wie diese ablaufen, die Materialien zeigen und alle Fragen der Kinder so gut wie möglich beantworten. Auch werden wir mit den Kindern darüber sprechen, wie der Ablauf sein wird, sollte ein Schnelltest ein positives Corona-Ergebnis aufzeigen. Erst wenn alle Fragen der Kinder von unserer Seite beantwortet sind, starten wir mit der Durchführung der Selbsttests. In der kommenden Woche werden die Lehrkräfte dabei von geschulten Eltern unterstützt, die uns sofort ihre Hilfe angeboten haben. An dieser Stelle schon einmal ein herzliches Dankeschön dafür.

Sollten alle Tests negativ ausfallen, startet wie gewohnt der Unterricht. Sollte es zu einem (oder gar mehreren) positiven Testergebnissen kommen, dann haben wir folgenden Ablauf an unserer Schule vereinbart:

Die Lehrkraft, die mit der Klasse den Selbsttest durchführt (in der überwiegenden Zahl ist das die Klassenlehrerin), meldet per Messengerdienst aus dem Saal heraus zunächst an Frau Flick (Schulsekretariat), dass ein positiver Test vorliegt, diese wiederum informiert dann umgehend die Eltern des Kindes, die das Kind abholen müssen, um sich dann um einen sogenannten PCR-Test zu kümmern. Der Kinderarzt und die bekannten, öffentlichen Stellen, helfen dann gerne weiter. Zeitgleich informiert die Schulleitung das Gesundheitsamt.

Danach informiert die Lehrkraft ebenfalls per Messengerdienst die für diesen Tag zuständige pädagogische Fachkraft, die das betreffende Kind am Saal abholt. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass die Aufsicht in den Klassen nicht verletzt wird und die Kinder, die abgeholt werden müssen, nicht allein gelassen werden.

Bei trockenem Wetter warten die Kinder, dann zusammen mit ihrer erwachsenen Begleitung in der Sitzgruppe vor der Melibokushalle auf ihre Eltern. Dort ist genug Platz, um Abstand zu halten, auch wenn mehr als ein Kind abgeholt werden muss. Auch wenn dieser Bereich außerhalb des Schulgeländes liegt, gilt dort Maskenpflicht bis das Kind abgeholt wurde. Sollte es regnen, dann ist das Foyer der Halle der Wartebereich. Diese Stelle haben wir gewählt, da die Kinder somit von Ihnen leicht und einfach zur Abholung zu erreichen sind, ohne, dass weitere Personen durch das Schulgebäude müssen.

Die Selbsttests in der Schule werden wir Montag bis Donnerstag durchführen, somit hat jedes Kind wöchentlich zwei Selbsttests. Dies gilt auch für die Kinder die montags in der Notgruppe sind. Zur Durchführung der Selbsttests benötigt die Schule Ihre schriftliche Einwilligung. Viele Eltern haben uns das ausgefüllte Formular gebracht. Herzlichen Dank! Leider muss ich Ihnen aber mitteilen, dass es heute vom Kultusministerium ein neues Formular gegeben hat, da sich die Voraussetzungen verändert haben. Bitte füllen Sie das neuen Formular aus und geben es am Montag bzw. Dienstag Ihrem Kind mit. Das notwendige Formular habe ich Ihnen mit angehängt als Dokument. Bitte denken Sie dringend an die Abgabe, ansonsten darf Ihr Kind nicht am Unterricht teilnehmen und Sie müssen es vor Schulstart abholen. Soweit zum Ablauf der Selbsttests in der Schule.

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind auch außerhalb der Schule vor Schulantritt testen zu lassen. Dies ist in Zwingenberg beispielsweise in der Apotheke Herms in der Bahnhofstraße möglich. Eigene Selbsttests für zu Hause sind zurzeit nicht zum Schulbesuch zulässig. Die außerhalb der Schule durchgeführten Tests dürfen maximal 72 Stunden alt sein und müssen von einer offiziellen Teststation sein. Der schriftliche Nachweis, dass das Kind negativ getestet wurde, muss vom Kind dann vor Unterrichtsbeginn der Lehrkraft vorgelegt werden.

Alle die Regelungen, die für die Kinder gelten, sind in gleicher Weise für alle Bediensteten der Melibokusschule umzusetzen, also auch die Lehrkräfte, das pädagogische Team, etc. müssen negative Coronatests vor Dienstantritt vorweisen können.

Noch einmal der Hinweis zu den Masken: Auch mit dann negativem Selbsttest bleibt die Maskenpflicht auf dem gesamten Schulgelände bestehen! Doch da zeigt uns inzwischen die Erfahrung, dass die Kinder das großartig machen und das Lüften alle 20 Minuten und die damit verbundenen Maskenpausen klappten bisher hervorragend. Und je besser und wärmer das Wetter nun wird, je mehr offene Fenster wird es den Schultvormittag über an der Melibokusschule geben.

Sollten Sie völlig darauf verzichten wollen, dass Ihr Kind getestet wird, also weder in der Schule den Selbsttest durchführt, noch in Ihrer Begleitung zu einer Teststation geht, dann müssen Sie Ihr Kind schriftlich bei der Schulleitung vom Unterricht

abmelden. Uns liegen zum heutigen Zeitpunkt noch keine Informationen vor, wie die Regelung bezüglich der Benotung (mündliche Mitarbeite, Klassenarbeiten, Kopfnoten, etc.) zu handhaben ist. Die Übergabe der Unterrichtsinhalte und Materialien liegt in diesen Fällen in der Hand der Klassenlehrerin, die sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen wird bzw. an die sich dann bitte wenden.

Hier noch ein Link zur Seite des Kultusministeriums:
<https://kultusministerium.hessen.de/schulsystem/umgang-mit-corona-an-schulen/haeufig-gestellte-fragen-testungen>

Dort werden viele Fragen zu den Schnelltests in der Schule beantwortet.

Wir sind zuversichtlich, dass sich auch diese neue Test-Regelung einspielen wird und unsere tollen Zwingenberger Schulkinder sich gewissenhaft dieser neuen Aufgabe stellen werden. Wir werden jedenfalls unser bestmöglichstes tun, um Ihre Kinder dabei mit Liebe und Herz zu begleiten.

Mit freundlichen Grüßen



U. Heß

Schulleiterin